

## Häufige Fragen zur Berufsmaturität - BM2 für gelernte Berufsleute

FRAGEN	ANTWORTEN
<b>Voraussetzungen für den Besuch der BM 2</b>	
Welche Bedingungen muss ich erfüllen, um in eine BM 2 eintreten zu können?	<p>Bedingung für die Aufnahme in eine BM 2 ist der erfolgreiche Abschluss einer vom SBFI anerkannten, mindestens dreijährigen Berufslehre, welche mit dem Erwerb eines Eidg. Fähigkeitszeugnisses (EFZ) abgeschlossen wurde.</p> <p>Die <b>Wirtschaftsmittelschule WMS</b> (inkl. 39 Wochen Praktikum) schliesst mit einem EFZ ab und entspricht dadurch ebenfalls einem Berufsabschluss.</p>
Welche Berufsmaturitätstypen werden am IDM Thun angeboten?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technik, Architektur, Life Sciences (BM 1, BM 2)</li> <li>• Gesundheit und Soziales (BM 2)</li> </ul>
Wie lange dauert die BM 2 am IDM Thun?	Vollzeit-Lehrgang (2 Semester).
Kann ich mich bereits ein oder zwei Jahre vor Schulbeginn für die BM anmelden?	Ja - unter Verwendung unseres Anmeldeformulars: vgl. <a href="http://www.idm.ch/berufsmaturitat/bms-2-fur-berufsleute/">http://www.idm.ch/berufsmaturitat/bms-2-fur-berufsleute/</a>
<b>Aufnahmeprüfung</b>	
Muss ich nach bestandener Aufnahmeprüfung unverzüglich in die BMS eintreten oder kann ich ein Zwischenjahr einlegen?	Eine bestandene Aufnahmeprüfung ist <b>zwei Jahre</b> gültig (von AP zu AP: wer im März 2018 die Prüfung bestanden hat, kann bis und mit August 2020 in die BM 2 eintreten).
Wann findet die Aufnahmeprüfung statt? Anmeldetermin?	Die Aufnahmeprüfung findet stets am Samstag der <b>Kalenderwoche 10</b> im März statt. Anmeldetermin ist stets der <b>15. Februar</b> .
Was wird geprüft?	Geprüft werden die Fächer <b>Mathematik</b> (2-fache Gewichtung für die gesundheitliche; 3-fache Gewichtung für die technische Richtung), <b>Deutsch</b> , <b>Französisch</b> und <b>Englisch</b> (je einfache Gewichtung).
Welche Anforderungen werden gestellt?	Die Anforderungen an der Aufnahmeprüfung entsprechen dem Niveau der Sekundarschule zu Ende des 9. Schuljahres (inkl. Mittelschulvorbereitung).
Wann gilt die Aufnahmeprüfung als bestanden?	Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn der Durchschnitt aller gewichteten Fachnoten <b>mindestens 4.0</b> beträgt (Gültigkeit: 2 Jahre).
Voraussetzung für prüfungsfreie Aufnahme (BM 2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreicher Abschluss des Kurses 'Erweiterte Allgemeinbildung EA' (<b>EA-Zertifikat, gültig 3 Jahre</b>; Kopie der Anmeldung beilegen).</li> <li>• Sofern die Aufnahmebedingungen des BM-Typs Wirtschaft erfüllt sind (v.a. Kaufleute E-Profil mit EFZ oder notwendigem Notenschnitt nach dem 5. Semester der Ausbildung).</li> </ul>

Dispensationsregelungen / Sprachdiplome	
<b>Aufnahme</b>	Seit <b>2017</b> gilt die Bestimmung, wonach vorgängig erworbene Sprachdiplome bei Aufnahmeprüfungen <b>keine Anerkennung</b> finden. Heisst: die Aufnahmeprüfung muss in allen Fächern abgelegt werden. Hingegen können BM2-Lernende mit anerkannten Sprachdiplomen diese im Rahmen des BM2-Lehrgangs anrechnen lassen.
<b>Unterricht</b>	Ein während der BM erworbenes Sprachdiplom, kann in mehreren Varianten Anrechnung finden. Information und Beurteilung durch die Lehrpersonen (Präsenz im Unterricht; Anrechnung als Fachnote).
<b>Berufsmaturitätsprüfung BMP</b>	
Dispensationsregelungen / Fächer der Grundbildung	
Anrechnung von Fächern der Grundbildung?	In der BM2 können die während der Grundbildung in Einzelfächern erworbenen Leistungen nicht angerechnet werden. Eine Dispensation vom Unterricht ist zwar möglich (z.B. Teilfach 'Chemie' für eine Laborantin), sowohl die Erfahrungs- als auch die Prüfungsnoten müssen aber erbracht werden.
Kosten	
Wird eine Anmelde- bzw. Aufnahmegebühr erhoben?	Bei der Anmeldung wird eine Einschreibgebühr von CHF 150.- erhoben, während für die Aufnahmeprüfung keine weitere Gebühr verrechnet wird.
Haben Lernende mit stipendienrechtlichem Wohnsitz im Kanton Bern ein Schulgeld zu entrichten?	Nein. Gelernte Berufsleute mit stipendienrechtlichem Wohnsitz im Kt. Bern müssen kein Schulgeld bezahlen.
Stipendienrechtlicher Wohnsitz: müssen Lernende mit ausserkantonalem Wohnsitz ein Schulgeld bezahlen?	Ja. Für Lernende mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons Bern muss vom jeweiligen Wohnsitzkanton eine Kostengutsprache für das Schulgeld vorgelegt werden.
Wie hoch sind die zu erwartenden Kosten für Lehrmittel, Exkursionen etc.?	Gesamtkosten von ca. CHF 1'500.- für beide Semester.
Bildungsmöglichkeiten mit Berufsmaturität	
Welche Bildungswege stehen nach der BM 2 offen?	<p>BM-Abschlüsse sind eidgenössisch anerkannt und berechtigen zum prüfungsfreien Zutritt an die Fachhochschulen der Schweiz.</p> <p>Für detaillierte Informationen empfiehlt sich die direkte Kontaktaufnahme. Vgl. dazu: Schweizer Hochschulen bzw. <a href="http://www.swissuniversities.ch">www.swissuniversities.ch</a> oder Berner Fachhochschule <a href="http://www.bfh.ch/">www.bfh.ch/</a></p> <p>Die '<b>Passerelle</b>', ein zusätzliches Ausbildungsmodul von 1 Jahr Dauer, angeboten von der BME in Bern, ermöglicht die Zulassung an die Universität oder an eine der Eidg. Technischen Hochschulen.</p>